



NEUES aus OBERSTREIT

www.oberstreit.de

Ausgabe: 01-2010

Grusswort

Liebe Oberstreiter Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie halten heute die erste Oberstreiter Dorfzeitung in Ihren Händen. Nach dem 1. Kerwe-Umzug, dem 1. Weihnachtsmarkt und dem 1. Neujahrsempfang also ein weiteres Erstlingswerk in unserer Gemeinde.

Der Gemeinderat möchte sie mit dieser Zeitung am Oberstreiter Dorfleben teilhaben lassen und Sie über die Ereignisse in Oberstreit auf dem Laufenden halten.

Wie alle bereits wissen, gab es in den letzten Wochen nicht nur Aktivitäten, sondern auch Aufregungen in Oberstreit, die dazu geführt haben, dass wir es auf die Titelseite der Mainzer Rheinzeitung und sogar in die Landesschau des SWR geschafft haben.

Aber auch abseits dieses unrühmlichen Presserummels, auf den man gerne verzichten kann, ist in Oberstreit einiges passiert, über das es sich zu berichten lohnt.

Ich danke bereits jetzt dem Initiator dieser Zeitung, Herrn Friedhelm Schulz, der sich um das Layout und den Druck der Zeitung kümmert und auch die notwendigen Artikel zusammenträgt. Dank gilt aber auch allen, die bei der Erstellung mitgewirkt und Beiträge zur Veröffentlichung geliefert haben.

Sollten Sie Wünsche, Kritik, Verbesserungsvorschläge oder eigene Mitteilungen haben, die in Oberstreit veröffentlicht werden sollen, so melden Sie sich bitte bei dem Redaktionsteam oder per e-mail unter dorfzeitung-oberstreit@t-online.de. Wer Lust und Interesse hat bei der Dorfzeitung mitzuwirken, sollte sich bitte melden.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unserer 1. Oberstreiter Dorfzeitung.

Ihr Rudolf Sutor, Ortsbürgermeister

Dorfjugend Oberstreit

Auch die Oberstreiter Jugend beteiligt sich am Gemeindeleben. So verkaufte sie am 1. Oberstreiter Weihnachtsmarkt Waffeln, Kaffee und Kinderpunsch. Unter Mithilfe ihrer Eltern kamen die Jugendlichen dabei auf einen Erlös von 230 Euro. Hinsichtlich dieses Betrages möchte sich die Dorfjugend auf diesem Weg nochmals für die großzügigen Spenden der Oberstreiter Bürger am Weihnachtsmarkt bedanken.

Am 14. Februar war die Oberstreiter Jugend auf der Fastnachtsparty des TuS Oberstreit im Einsatz und half beim Auf- und Abbau sowie beim Verkauf mit. Die Besucher bedankten sich mit Spenden in Höhe von 60 Euro. Dieses Geld will die Dorfjugend in ihren zukünftigen Jugendraum investieren.

Dazu trafen sich am 20. Februar Mitglieder des Gemeinderates, Eltern und Jugendliche an der ev. Kirche, um die weitere Planung und Renovierung des vorgesehenen Jugendraums im Keller der Kirche zu besprechen.

Die Mitglieder des Gemeinderates waren erfreut, dass sich so viele Jugendliche mit Eltern dort eingefunden haben und bereit sind, bei der Renovierung tatkräftig mitzuhelfen! Über weitere helfende Hände würden sich die Jugendlichen sowie die verantwortlichen Erwachsenen sehr freuen. (TS)

Dorferneuerungskonzept liegt vor!

Liebe Oberstreiter Mitbürgerinnen und Mitbürger, seit Mitte der 80er Jahre fördert das Land Rheinland-Pfalz Maßnahmen der Dorferneuerung. Während im öffentlichen Umfeld die Gestaltung des Dorfbildes mit seinen Straßen und Plätzen im Vordergrund steht, werden im privaten Umfeld vorwiegend die Sanierung und Verbesserung vorhandener Bausubstanz gefördert.

Bisher haben wir in Oberstreit nur Projekte in unseren Nachbargemeinden verfolgt und insbesondere die landesweit bekannten Maßnahmen der Ortsgemeinde Duchroth kennen gelernt.

Der Oberstreiter Gemeinderat hat sich erst im letzten Jahr ernsthaft mit dem Thema Dorferneuerung beschäftigt. Der in vielen Ortsgemeinden erfolgreich tätige Planer Bernhard Backes wurde beauftragt, ein Dorferneuerungskonzept für unseren Ort zu erstellen.

Dass in Oberstreit viel Potenzial steckt, konnte bei Ortserkundungen, Gesprächen und Befragungen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen schnell festgestellt werden.

Ein Schwerpunkt und Ausgangspunkt für die Dorferneuerung wird das Ortszentrum sein. Hier hat unser Dorfplaner in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat bereits erste

Entwürfe entwickelt, die in den kommenden Jahren realisiert werden sollen.

Aber auch die anderen im Dorferneuerungskonzept enthaltenen Gestaltungs- und Veränderungsvorschläge werden überprüft und soweit möglich umgesetzt. Dabei kommt es darauf an, dass nicht nur der Gemeinderat, sondern alle Oberstreiter Mitbürgerinnen und Mitbürger mit anpacken!

Es wäre sehr begrüßenswert, wenn auch Privatpersonen von den Möglichkeiten der Dorferneuerung Gebrauch machen würden und so dazu beitragen, unserem Dorf einen frischen Anstrich zu verpassen.

Das Konzept der Dorferneuerung bietet die Chance unsere Gemeinde lebens- und liebenswerter zu gestalten.

Packen wir's gemeinsam an! (RS)



Entwurf Ortszentrum

(K)ein ganz normaler Jahresanfang in Oberstreit



Das Jahr 2010 wurde von den Oberstreiter Bürgern lautstark und farbenfroh mit Feuerwerken begrüßt. Eines der Schillernden gab es rund ums Gemeindehaus, in dem einige Oberstreiter Familien gemeinsam den Jahreswechsel feierten.

Die erste Veranstaltung im neuen Jahr war der Bürgertreff im Gemeindehaus am 5. Januar. Es hatten sich wieder viele Oberstreiter Bürger eingefunden, um einen gemütlichen Nachmittag in geselliger Runde, bei Kaffee und Kuchen, zu verbringen.

Kurz nach dem Jahreswechsel, am 07.01.2010, starb völlig unerwartet Hans Schmitz im Alter von 81 Jahren. Unter großer Anteilnahme der Gemeinde, in der der beliebte Mitbürger viele Jahre ehrenamtlich tätig war, wurde er auf dem Friedhof beigesetzt.

Am 2. Samstag im Januar herrschte reges Treiben in Oberstreit:

So machten sich die Sternsinger auf den Weg durch unser



Dorf, um für die Aktion „Adventat“ zu sammeln. Im Anschluss trafen sich die zahlreichen Kinder im Gemeindehaus zum gemeinsamen Mittagessen.

Auch die Jugendfeuerwehren von Oberstreit und Boos waren im Dorf unterwegs und sammelten die aus-



gedienten Weihnachtsbäume ein, um sie später zu entsorgen. Die Jugendlichen wurden bei der Sammelaktion von „gestandenen“ erwachsenen Feuerwehrmännern begleitet. Erschwert wurden diese beiden Sammelaktionen durch die Kapriolen des Wetters. In den Tagen zuvor hatte es ordentlich geschneit, so dass sich der Weg durch die verschneiten Straßen als sehr beschwerlich erwies.

Auch den Männern der Müllabfuhr bescherte der Schnee an diesem Samstag einen ungewöhnlichen Arbeitstag. So gelang es ihnen nicht, mit dem nicht unbedingt schneetauglichen Fahrzeug, die Steigungen innerhalb der Ortslage zu erklimmen und so alle Grundstücke zu erreichen. Um sicher zu stellen,



dass die Tonnen trotzdem geleert wurden, machten sich die Hausbesitzer, sowie die Helfer der

Feuerwehr auf den Weg und brachten die Behälter zum Müllfahrzeug in der Schulstrasse.

Die erste Vereinsveranstaltung in der Gemeinde war die Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportvereins Oberstreit. Im Jahresrückblick wurden die Ereignisse des vergangenen Jahres noch einmal beleuchtet und der Kasensbericht vorgetragen. Einige Mitglieder wurden für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Verein bzw. zum Vorstand geehrt. Die Neuwahlen brachten einen Wechsel in der Vereinsspitze. Dem Vorsitzenden Hans-Werner Demand steht nun Friedhelm Schulz als 2. Vorsitzender zur Seite.

Die großen Schneefälle bereiteten den Oberstreiter Kindern große Freude. So wurde das Gelände in den „Booser Wiesen“ schnell zur Rodelbahn umfunktioniert. Auf Schlitten, Schläuchen von LKW-Reifen und anderen originellen Schneefahrzeugen wurde die Piste hinuntergesaust. Auch mutige Erwachsene wagten sich auf die Piste. Zum Auf-



wärmen gab es mitgebrachten Glühwein und heißen Tee. Diese Winterfreuden machten allen viel Spaß.

Eine Woche später, am Sonntag dem 17. Januar, hatte der Bürgermeister zum 1. Neujahrsempfang in Oberstreit, ins Gemeindehaus eingeladen. Der Einladung waren ca. 60 Bürger und Bürgerinnen gefolgt und stießen mit Sekt mit dem Bürgermeister auf das neue Jahr an.



In seiner Ansprache ging Rudolf Sutor auf das vergangene Jahr ein. Er berichtete über Maßnahmen, die bereits auf den Weg gebracht wurden und sprach Themen an, die in naher Zukunft anstehen. Wichtigster Punkt hierbei war die Dorferneuerung. Zu die-

sem Thema wurde in einem kurzen Vortrag der aktuelle Stand präsentiert. Im Anschluss an die Präsentation gab es rege Diskussionen über die vorgesehene Neugestaltung des Dorfplatzes. Dieser Punkt wird im Rahmen einer Bürgerversammlung zu einem späteren Zeitpunkt weiter erörtert. Die Veranstaltung kam bei allen Beteiligten gut an und sollte im kommenden Jahr auf jeden Fall wieder auf dem Terminkalender der Gemeinde stehen.

Am 27. Januar fand eine Gemeinderatssitzung statt, bei der neben der Jahresrechnung weitere aktuelle Punkte, die das Dorf betreffen, behandelt wurden.

Dann gab es noch den 02. Februar 2010, ein Tag, den viele Oberstreiter Bürger so schnell nicht vergessen werden. Oberstreit kam ganz groß raus. Fernsehstationen, Radiosender, die regionale und überregionale Presse und das Internet berichteten über den Unfall eines Gasfahrzeugs, der sich in Oberstreit ereignet hatte.

Die deshalb im Gemeindehaus evakuierten Bürger hatten Glück im Unglück, denn an diesem Tage fand wieder der Oberstreiter Bürgertreff statt. Schnell fanden sich weitere Bürger ein, um an der für diesen Tag geplanten Faschingsveranstaltung teilzunehmen. Mit Faschingsvorträgen, Gesang und musikalischer Begleitung am Keyboard war es trotz der außergewöhnlichen Umstände eine gelungene Veranstaltung. Danach durften dann auch die evakuierten Bürger wieder zurück in ihre Häuser. Der Spuk war zu

Ende, Gesprächsstoff wird er sicher aber noch einige Zeit liefern.

Das war ein kurzer Abriss der Ereignisse, die sich seit Jahresbeginn in Oberstreit ereigneten.

Nach den ereignisreichen ersten Wochen in diesem Jahr



muss man sich fragen, ob das so weiter geht. Hatten wir im Jahr 2010 jetzt einen oder keinen normalen Jahresanfang? Wie geht's im Laufe des Jahres weiter?

Eine spannende Frage!

(HWD)

Gemeindearbeiter

Seit 15. Februar 2010 ist Jürgen Schuster aus Schloßböckelheim als Gemeindearbeiter in unserem Dorf tätig. Wir freuen uns, dass er uns bei allen anstehenden Arbeiten im Dorf nun tatkräftig unterstützen wird. Auf gute Zusammenarbeit!

Freiwillige Feuerwehr OBERSTREIT

Eure Feuerwehr stellt sich vor

Gegründet wurde die Freiwillige Feuerwehr Oberstreit 1964. Sie besteht zurzeit aus 11 aktiven Feuerwehrmännern und 4 Jugendlichen, die in der Jugendfeuerwehr Boos ihre ersten Erfahrungen sammeln. In unserer Einheit sind alle Ausbildungen vom Maschinisten über Sprechfunker, Atemschutzgeräteträger und Gruppenführer vorhanden. Unsere Ausrüstung entspricht seit der Übergabe unseres neuen TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser) den neusten Ansprüchen.

Gemäß unserem Wappen bestehen unsere Aufgaben aus Retten, Bergen, Löschen und Schützen und zwar innerhalb von 8 Minuten nach der Alarmierung. In den letzten Jahren wurden wir zur Bekämpfung eines Flächen- und Fahrzeugbrandes, zur technischen Unfallhilfe und ganz aktuell zur Sicherung im Zusammenhang mit einem sehr gefährlichen Gefahrstoffunfall in unserem Ort gerufen. Allerdings sind wir tagsüber aufgrund der eigenen Berufstätigkeit meistens nur mit 2 oder 3 Feuerwehrleuten vor Ort. Aus diesem Grund wurden Ausrückgemeinschaften mit den Nachbarwehren eingeführt, was uns zusätzlich noch zur Mithilfe bei Einsätzen dieser Wehren verpflichtet.



Atemschutzübung mit Personenrettung am Feuerwehrhaus Oberstreit.

Achtung:

In Oberstreit kann die Feuerwehr nur telefonisch alarmiert werden, der Feuermelder am Gemeindehaus ist außer Betrieb.

Wir informieren:

Wie setzte ich einen Notruf ab?

Nummer: 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst



Die 6 W's:

- Wo? - möglichst genaue Angabe des Unfallortes
- Was? - kurze Beschreibung des Unfallherganges
- Wieviel? - Angabe der Zahl der Verletzten
- Welche? - Art der Verletzungen
- Wer? - meldet den Unfall



Warten auf Rückfragen.

Seit der Gründung haben bisher viele – leider bisher nur Männer – den Dienst in der Feuerwehr ehrenamtlich verrichtet, wodurch Oberstreit eine Pflichtfeuerwehr, wie bis 1964 erforderlich, erspart geblieben ist. Leider scheiden 2 Kameraden altersbedingt in Kürze aus. Zur weiteren Verstärkung suchen wir aus diesem Grund Männer und Frauen im Alter zwischen 16 und 50 Jahren, die ebenso wie wir bereit sind, sich ehrenamtlich am aktiven Feuerwehrdienst zu beteiligen, um den Brandschutz Vorort zu gewährleisten. Auch die Jugendfeuerwehr sucht noch Nachwuchs (Mädchen und Jungen ab 10 Jahren). (LG)

Wir freuen uns, Euch an unserem **Tag der offenen Tür** am 30.05.2010 begrüßen zu dürfen!

Sprechstunden und Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters

Dienstags, in der Zeit von 18:00 - 20:00 Uhr, Büro Allee 7.
Auch können andere Gesprächstermine vereinbart werden.
Telefon: 06758 - 8936 • Mobil: 0176 - 41119989
Fax: 01803 - 50 54 15 24 12 85
E-Mail: buergermeister@oberstreit.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Oberstreit
Auflage: 150 Exemplare
V.i.S.d.P.: Rudolf Sutor, Ortsbürgermeister
Gestaltung und Satz: Friedhelm Schulz
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Hans-Werner Demand, Rudolf Sutor, Friedhelm Schulz, Petra Steeg, Theresa Steeg,
Fotos: Hans-Werner Demand, Friedhelm Schulz, Lars Glöckner
Die Dorfzeitung wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Es erscheint in unregelmäßigen Abständen. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen sowie den Zeitpunkt der Veröffentlichung der eingesandten Berichte vor. e-mail: dorfzeitung-oberstreit@t-online.de



Fasching beim TuS Oberstreit

Alle Jahre wieder...

Wie auch im letzten Jahr machten sich die TuS-Mitglieder auf zum „Beckelumer Umzug“. Zu Fuß ging es um die Mittagszeit bei eisigen Temperaturen nach Waldböckelheim. Beim Umzug sammelten die Kinder eifrig Süßigkeiten. Die Erwachsenen freuten sich über den ausgeschenkten Wein. Im Anschluss traf man sich im Gemeindehaus



zur Apres-Faschings-Umzugsparty. Hier konnte man sich mit Suppe und Würstchen stärken und die eine und andere Tanzrunde hinlegen. Sogar eine Büttenszene über die Ereignisse des letzten Jahres wurde vorgetragen. Den Jugendlichen gilt unser Dank für ihre tolle Unterstützung vor, während und nach der Veranstaltung! (FS)



Nächste Aktion:
Frühjahrsputz am 20.03.2010,
Freizeitgelände TUS

Oberstreiter Bürgertreff

Am ersten Dienstag eines jeden Monats lädt die Aktion Füreinander alle Oberstreiter Bürger zum gemeinsamen Beisammensein ins Gemeindehaus ein. Bei Kaffee und Kuchen, anregenden Gesprächen, munteren Liedern und lustigen Geschichten können die Gäste einmal abschalten. Anfang März trafen sich ca. 25 Bürger, um in geselliger Runde einen schönen Nachmittag zu verbringen. Gut gestärkt konnten sich die Teilnehmer an diesem Tag sportlich betätigen. Unter Anleitung von Elke Mühl wurden einige gymnastische Übungen gezeigt, die jeder nachmachen konnte. Luftballons kamen bei einzelnen Übungen noch mit ins Spiel. Die Sportstunde hat allen gut gefallen und es wurde angeregt, weitere Stunden folgen zu lassen.



Die nächsten Treffen, zu denen alle Oberstreiter Bürger recht herzlich eingeladen sind, finden am 06.04., 04.05. und 01.06.2010 statt. Weitere Informationen bei Klaus Gaida, Petra Marquis und im Mitteilungsblatt. (HWD)

...weitere Termine 2010

20.03. Frühjahrspatz	Freizeitgelände	TuS Oberstreit
20.03. Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus	Förderv. d. Feuerwehr
21.03. Frühjahrspatz	Gerätehaus	Feuerwehr
06.04. Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
14.04. OMT - Bowling	Bad Sobernheim	TuS Oberstreit
18.04. Fahrzeug- u. Gerätekunde	Feuerwehrhaus	Feuerwehr
30.04. Maifeuer	Freizeitgelände	TuS Oberstreit
04.05. Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
12.05. OMT - Wanderung		TuS Oberstreit
16.05. Wanderung		TuS Oberstreit
16.05. Übung		Feuerwehr
30.05. Tag der offenen Tür	Feuerwehrhaus	Feuerwehr Oberstreit
01.06. Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
09.06. OMT - Wandern+Grillen		TuS Oberstreit
16.06. Übung mit Waldböckel.		Feuerwehr
20.06. Sommerfest	Freizeitgelände	TuS Oberstreit
26.06. Zeltlager	Freizeitgelände	TuS Oberstreit
27.06. Übung		Feuerwehr
06.07. Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
14.07. OMT - Barfußpfad	Bad Sobernheim	TuS Oberstreit